Zwischenbericht DEPFA BANK plc

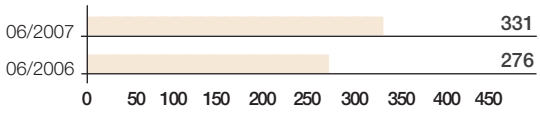
2007

Konzern-Zwischenbericht zum 30. Juni

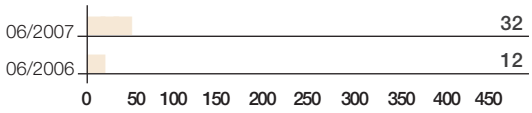
DEPFA BANK

Ergebnis vor Steuern nach Segmenten 1. Januar - 30. Juni

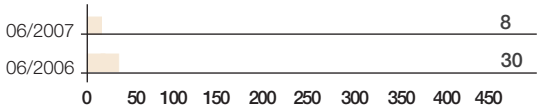
Budget Finance (Mio €)



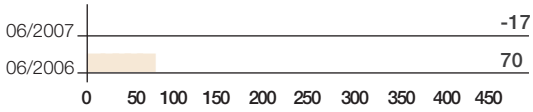
Infrastructure Finance (Mio €)



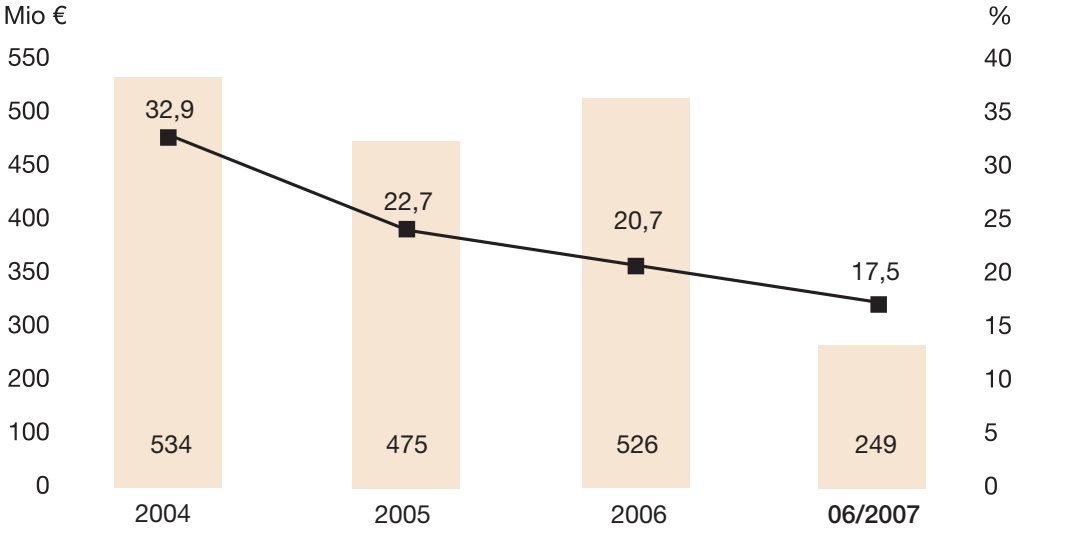
Client Product Services (Mio €)



Global Markets (Mio €)



Jahresüberschuss und RoE nach Steuern - Konzern



© DEPFA BANK

Ratings	Fitch	Moody's	S&P
DEPFA BANK plc	F1+, AA–, B	P-1, Aa3, C+	A-1+, AA-
DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG	F1+, AA–	P-1, Aa3, C+	A-1, A+
DEPFA ACS BANK	F1+, AA–	P-1, Aa3, C	A-1+, AA-

Konzernzahlen

	Q2 2007	Q1 2007	Q2 2006	Veränderung Q2 2006 bis Q2 2007	
		Mio €	Mio €	Mio €	%
Ertragszahlen					
Zinsergebnis	101	101	110	-9	-8,2%
Gebühren- und Provisionsüberschuss	9	6	12	-3	-25,0%
Handelsergebnis	8	12	41	-33	-80,5%
Ergebnis aus Finanzanlagen	111	103	67	44	65,7%
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-
Betriebliche Erträge	**229**	**222**	**230**	**-1**	**-0,43%**
Betriebliche Aufwendungen	-70	-67	-56	-14	25,0%
davon Personalaufwendungen	-38	-37	-33	-5	15,2%
davon Verwaltungsaufwendungen	-26	-26	-19	-7	36,8%
davon Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4	-3	-2	-2	100%
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-1	-2	-	-
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	**159**	**155**	**174**	**-15**	**-8,6%**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**159**	**155**	**174**	**-15**	**-8,6%**
Ertragsteuern	-33	-32	-34	1	-2,9%
Ergebnis nach Steuern	**126**	**123**	**140**	**-14**	**-10,0%**

Bestandszahlen	**30.06.2007**	**31.03.2007**	**31.12.2006**	**Veränderung 31.12.2006 bis 30.06.2007**	
Finanzierungsvolumen	226.568	221.671	218.927	7.641	3,5%
davon ausgezahlt	200.175	195.828	194.586	5.589	2,9%
davon nicht ausgezahlt	26.391	25.843	24.341	2.050	8,4%
Wertpapiere im Umlauf	114.429	107.105	108.829	5.600	5,1%
Eigenkapital	2.906	2.933	2.777	129	4,6%
Bilanzsumme	228.411	229.471	222.945	5.466	2,5%

Kennzahlen	**Q2 2007**	**Q1 2007**	**Q2 2006**		
Kosten-/Ertrags-Relation	30,6%	30,2%	24,3%		
Ergebnis je Aktie €	0,36	0,36	0,41	-0,05	-12,20%
RoE nach Steuern	17,3%	17,2%	22,8%		

Inhalt

Konzernzahlen 1

Inhalt 3

Aktionärsbrief 4

Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 12

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der DEPFA BANK plc 14

Konzern-Kapitalflussrechnung der DEPFA BANK plc 14

Quartalsweise Entwicklung der DEPFA BANK plc 15

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 16

Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung 16

(1) Zinsergebnis 16

(2) Gebühren- und Provisionsüberschuss 16

(3) Handelsergebnis 17

(4) Betriebliche Aufwendungen 17

(5) Forderungen an Kreditinstitute 17

(6) Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten 18

(7) Forderungen an Kunden 18

(8) Risikovorsorge im Kreditgeschäft 18

(9) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 19

(10) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden 19

(11) Begebene Schuldverschreibungen 19

(12) Sonstige Fremdmittel 20

(13) Mitarbeiterbeteiligungsplan 20

(14) Segmentberichterstattung 20

(15) Eventualschulden und Verpflichtungen 22

Sonstige Angaben 22

Management 24

Adressen 26

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionäre,

mit einem Nettogewinn von 126 Mio € wurde das Ergebnis des ersten Quartals leicht übertroffen. Damit liegt der Gewinn für das erste Halbjahr bei 249 Mio €. Obwohl das Ergebnis 9% unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt, ist dies dennoch vor dem Hintergrund der gesteigerten Investitionen in das Kundengeschäft und der veränderten Marktbedingungen, in denen sich die DEPFA bewegt, ein ermutigendes Resultat. Die Erträge wurden ausschließlich von den kundenorientierten Segmenten getragen. Das kombinierte Vorsteuerergebnis der Kundensegmente Budget Finance, Infrastructure Finance und CPS erreichte mit 200 Mio € den höchsten Stand eines Quartals. Dabei spielten die Finanzierungsaktivitäten eine besonders wichtige Rolle, und die DEPFA konnte erneut vom steigenden weltweiten Bedarf an Infrastrukturfinanzierungen profitieren. Mit Investitionen in zusätzliche Ressourcen werden die Origination-Kapazitäten in den Regionen weiter ausgebaut und die Erträge aus hochmargigen Produkten wie Kundenderivate gesteigert, die sich nach und nach in den Ergebnissen niederschlagen werden.

Das Zinsergebnis lag bei 101 Mio €, gegenüber 110 Mio € im Vergleichsquartal 2006. Bei einer genaueren Betrachtung zeigt sich, dass sich die Bank sehr schnell den wechselnden Marktbedingungen angepasst hat, da es den kundenorientierten Segmenten innerhalb kurzer Zeit gelang, den deutlichen Rückgang von Carry-basierten Erträgen aus Global Markets zu kompensieren. Die Erträge aus Carry-Aktivitäten fielen von 19 Mio € auf ein leicht negatives Ergebnis im Q2 2007 (-2 Mio €), da die Bank offene Zinspositionen geschlossen hat. Gleichzeitig konnten die Zinseinkünfte aus Infrastructure Finance aufgrund des wachsenden Erfolges der PPP-Aktivitäten in Europa und den USA auf 19 Mio € verdreifacht werden (von 6 Mio €). Die Bank hat darüber hinaus neue Ertragsquellen aus innovativen Bereichen wie z. B. strukturierten Finanzierungen, Verbriefungen und Guaranteed Investment Contracts (GICs) erschlossen. Trotz einer weiteren Verengung der Credit Spreads wuchsen die Neuzusagen im Bereich Budget Finance im dritten Quartal in Folge auf nunmehr 14 Mrd € (nach 12 Mrd € im Q1 2007). Dies wird die Zinserträge der nächsten Quartale stärken. Insgesamt hat die Bank im zweiten Quartal 19 Mrd € Neugeschäft in den Kundensegmenten abgeschlossen (Q1 2007: 20 Mrd €).

Der Gebühren- und Provisionsüberschuss lag bei 9 Mio €, 3 Mio € unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Dieser Vergleich ist allerdings etwas verzerrt durch den Beitrag einer spezifischen Infrastruktur-Transaktion im vergangenen Jahr. Der grundlegende Trend bei den US-Liquiditäts-Fazilitäten, die hier den Hauptertragsbringer der Bank darstellen, ist weiterhin positiv. Das Handelsergebnis betrug 8 Mio €, signifikant unter dem Ergebnis des Vergleichsquartals in Höhe von 41 Mio €. Die Performance des Eigenhandels war enttäuschend und erzielte einen kleinen zweistelligen Verlust, der sich aus kleineren Verlustbeträgen einzelner Handelsdesks ergab. Der Beitrag aus Client Product Services verbesserte sich gegenüber dem ersten Quartal auf 10 Mio €. Dieses Ergebnis war erneut leicht unterzeichnet, da aufgrund von Bilanzierungsregeln die Erträge aus bestimmten Transaktionen erst später abgebildet werden können.

Die Erträge aus dem Verkauf von Aktiva stieg deutlich um 66% auf 111 Mio € an. Dieses Ergebnis übertrifft das ähnlich starke erste Quartal mit 103 Mio € und wurde mit einem deutlich geringeren Asset-Volumen von 8,4 Mrd € erzielt. Die Erträge aus dem Verkauf von Aktiva sind ausschließlich auf Spread-Entwicklungen im abgesicherten Budget und Infrastructure Finance Portfolio der DEPFA von knapp 170 Mrd € zurückzuführen.

Das Portfolio bildet eine qualitativ hochwertige, homogene und äußerst liquide Assetklasse, die sich gut für einen aktiven Asset Management Ansatz eignet. Die Kombination von Marktbewegungen und einer starken Performance diverser Regierungsanleihen haben regelmäßig Opportunitäten zur Realisierung von Gewinnen eröffnet. Dies ermöglicht einen besseren Ertrag, als die Zinsen bis zur Fälligkeit zu generieren. Zugleich hat die Bank durch die Aufnahme neuer, ähnlich gerateter Assets das Volumen und die Qualität des Portfolios gesichert.

Die gesamten Aufwendungen stiegen um 25% auf 70 Mio €. Dies spiegelt den signifikanten Aufbau der Kapazitäten in den letzten zwei Jahren wider, der sich in einem Mitarbeiterwachstum um 166 auf 723 niederschlägt. Das starke Wachstum in diesem Jahr liegt im Rahmen der eigenen Erwartungen und ist eine wesentliche Grundvoraussetzung zum Erreichen langfristigen, operativen Wachstums. Die Investitionen haben die Front-Office Kapazitäten in Infrastructure Finance, neuen Produktbereichen sowie regionalen Zentren und neuen Büros im Rahmen des CRM-Netzwerkes weiter gestärkt. Parallel hat die Bank ihre Back-Office und Risiko-Teams weiter ausgebaut, um dies entsprechend zu flankieren. Auch in dieser Phase hoher Investitionen bewahrt die Bank ein hohes Maß an Kostendisziplin mit einer Kostendeckungsquote von 31%, die im eigenen langfristigen Zielkorridor liegt.

Der Nettogewinn in Höhe von 126 Mio € (-10% gegenüber dem Vorjahr) entspricht einer Steuerbelastung von 33 Mio € und somit einer effektiven Steuerquote von 21%.

Die Bank schließt weiter wichtige Lücken durch neue innovative Produkte und Beratungsleistungen, um die immer anspruchsvolleren Bedürfnisse der Kunden der öffentlichen Hand befriedigen zu können. Die jüngste Produktinitiative vom Mai ist auf Asset Management ausgerichtet, das zukünftig einen weiteren Kanal zur Distribution verschiedener Aktiva, z. B. im Bereich Infrastructure Equity, bilden wird. Die Bank ist auf einen gutem Weg, die Akquisition der First Albany im dritten Quartal abzuschließen. Dies wird die Stellung der DEPFA in den USA weiter stärken. Die starke Verbindung dieser Geschäftseinheit mit ihrer kommunalen Kundenbasis wird es der DEPFA ermöglichen, die Dynamik bei der Generierung öffentlicher Anleihen im US-Markt zu bewahren, der bereits jetzt der größte regionale Markt der Bank ist. Darüber hinaus wird es Cross-Selling Möglichkeiten in den Bereichen Infrastrukturfinanzierung, Derivate und Beratungsleistungen geben.

Budget Finance

Im Segment Budget Finance sind die Kreditaktivitäten gegenüber den öffentlichen Händen sowie die Letter of Credit und Liquiditäts-Fazilitäten, eine Besonderheit des US-amerikanischen Marktes, zusammengefasst. Das Budget Finance Geschäft ist auf die Erzielung einer optimalen Rendite auf das qualitativ hochwertige Portfolio ausgerichtet. Im zweiten Quartal erreichten die Neuzusagen ein Volumen von 14 Mrd €, ein substanzieller Anstieg um 2 Mrd € im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Neugeschäftsaktivitäten waren gut diversifiziert und am stärksten in den USA, Spanien, Italien und Japan. Die USA konnten ihren Anteil am Gesamtfinanzierungsvolumen auf 21% ausbauen, und die jüngste Akquisition der First Albany wird die Neugeschäftsaktivitäten weiter unterstützen. Die gesamte Aktiv-/Passiv-Marge des Portfolios war leicht rückläufig auf 18 bp, in erster Linie getrieben durch sich weiter einengende Spreads im Kreditportfolio. Gleichzeitig konnte die Refinanzierung der Bank mit verbesserten Kosten und Laufzeiten gestärkt werden, was sich positiv auf die Marge auswirkte. Durch diese Umstände konnte die Bank ihre Gesamtrendite auf das Portfolio weiter verbessern. Die gesamten Erträge erreichten 197 Mio €, ein Anstieg um 33% im Jahresvergleich, ein weiterer Beleg für den anhaltenden Erfolg von DEPFA beim Generieren optimaler Ergebnisse aus ihrem Asset-Portfolio.

Der Umfang und die Qualität des Portfolios blieben zum Ende des Quartals unverändert, was zusammen mit einer gesunden Neugeschäftspipeline eine gute Basis für weiteres Wachstum darstellt. Das Ergebnis vor Steuern lag bei 171 Mio €, ein Anstieg um 26 Mio € im Jahresvergleich

Mio €	**Q2 2007**	**Q2 2006**	**Veränderung**	**Veränderung %**
Zinsergebnis	85	90	-5	-6
Zinsunabhängige Erträge	112	74	38	51
Betriebliche Erträge	**197**	**164**	**33**	**20**
Betriebliche Aufwendungen	**-26**	**-19**	**-7**	**37**
Ergebnis vor Steuern	**171**	**145**	**26**	**18**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	160.079	167.418	-7.339	-4
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	23.138	20.723	2.415	12
Durchschnittliches Eigenkapital	1.451	1.290	161	12

Infrastructure Finance

Im Segment Infrastructure Finance konzentriert sich die DEPFA auf Konzessions-basierte Kredite im Rahmen von PPP-, PFI- oder ähnlichen Modellen und den Erwerb von Anleihen mir begrenztem Rückgriff auf öffentliche Infrastrukturgesellschaften sowie Versorgungseinrichtungen und Infrastrukturunternehmen in privatem Besitz. Die Entwicklung dieser Aktivitäten entwickelt sich weiterhin prächtig – sowohl im Jahresvergleich als auch bei der quartalsweisen Entwicklung. Der Zinsüberschuss ist im zweiten Quartal 2007 auf 19 Mio € gestiegen (gegenüber 6 Mio € im Q2 2006), parallel zum Anwachsen der Finanzierungsvolumina auf 9 Mrd €. Die Erträge erreichten mit 28 Mio € für das Quartal einen Rekordwert (13 Mio € im Q2 2006), und auf der Grundlage einer substanziellen Transaktions-Pipeline erscheint es durchaus realistisch, dass sich die Erträge im laufenden Jahr auf mehr als 100 Mio € verdoppeln. Die Bank schloss weitere 18 Transaktionen mit einem Wert von 1,6 Mrd € ab. Diese verteilen sich über ein breites Spektrum an Ländern und Sektoren - wie Häfen, Straßen und Gesundheit - die in DEPFAs Fokus auf essenzielle öffentliche Infrastruktur fallen. DEPFA hat ihrem Portfolio an Triple-A-Papieren aus den Bereichen Infrastruktur und Versorgungsunternehmen weitere Anleihen hinzugefügt, die wegen der günstigeren Risikogewichtung unter Basel II eine signifikant höhere Eigenkapitalrendite erzielen dürften. Diese Anleihen bieten auf lange Sicht nicht nur eine zuverlässige Quelle von Zinserträgen, auch die starke Liquidität für Performance am Sekundärmarkt bot im zweiten Quartal Gelegenheit, Gewinne aus Verkäufen in Höhe von 7 Mio € zu realisieren.

Die Bank behält ihre hohe Kreditdisziplin bei der Steuerung der Infrastruktur- und Kontrahentenrisiken bei. Darüber hinaus verfügt die Bank über nachgewiesene Erfahrung bei der Verbriefung von Vermögenswerten und setzte dabei in großem Umfang AAA-'Wraps' ein. Etwa 2/3 der Vermögenswerte werden aufgrund von Bonitätsverbesserungen mit AAA geratet. Das Ergebnis vor Steuern in diesem Segment betrug 20 Mio €, ein Anstieg um 12 Mio € im Jahresvergleich.

Mio €	**Q2 2007**	**Q2 2006**	**Veränderung**	**Veränderung %**
Zinsergebnis	19	6	13	217
Zinsunabhängige Erträge	9	7	2	29
Betriebliche Erträge	**28**	**13**	**15**	**115**
Betriebliche Aufwendungen	**-8**	**-5**	**-3**	**60**
Wertberichtigung	-	-	-	
Ergebnis vor Steuern	**20**	**8**	**12**	**150**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	8.597	4.057	4.540	112
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	3.254	1.675	1.579	94
Durchschnittliches Eigenkapital	481	208	273	131

Client Product Services

Das Segment Client Product Services (CPS) umfasst das stetig wachsende Spektrum neuer Aktivitäten mit der Gemeinsamkeit, dass sie innovative Lösungen für das Schulden- und Zinsmanagement der Kunden bieten. Die Initiative zu diversen neuen Geschäftsaktivitäten zeigt an, wie die Bank ihre stabilen Erträge in den nächsten Jahren weiter ausbauen will. Der Aufbau bei Kundenderivaten, Guaranteed Investment Contracts (GIC) und Verbriefungsvolumina hinterlässt eine deutliche Spur in den CPS-Erträgen. Aufgrund der Schwierigkeit zur Erfassung der Erträge aus derivativen Transaktionen unter IAS 39 sind die Zins-Swaps fast zu einem Geschäft mit Jahresrhythmus geworden. Der Transaktionsfluss in Kernregionen wie Frankreich und Italien war sowohl auf der CRM- als auch Infrastrukturseite gut, unterstützt durch den Ausbau der lokalen Teams und ein generell ansteigendes Geschäftsvolumen. Die Ertragsreserve des nur CPS zuzuweisenden Geschäfts, das einen besseren Performance-Indikator in dieser Aufbauphase bildet, belief sich auf 29 Mio € (von 21 Mio € im Q1), die sich über die Laufzeit der derivaten Transaktionen in der G&V abbilden werden – jedoch auch schneller, falls bestimmte Kriterien erfüllt sind. Weiteres Wachstum im Verbriefungsportfolio, das jetzt bei 12 Mrd € steht, und bei Guaranteed Investment Contracts, jetzt bei 4,5 Mrd USD, werden sich in eine höhere Steigerungsrate beim Zinsüberschuss übertragen. Die Einführung der mit AAA bewerteten GICs wird erhebliches, zusätzliches Marktpotenzial freisetzen, bedenkt man die Bereitschaft der Kommunen, Anleihenerträge bei den an höchsten gerateten Unternehmen anzulegen. Der Kostensockel zeigt eine unaufhaltsame Aufwärtsentwicklung, nachdem dieses Segment zu den größeren Kernbereichen der Expansion der Bank gehört. Die Aufwendungen im ersten Halbjahr 2007 beliefen sich auf 17 Mio €, 6 Mio € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, was die Gewinne kurzzeitig unter Druck gebracht hat. Die Bank hat Vorsorge getroffen, die Ressourcen in Wachstumsbereichen zu verstärken sowie neue Initiativen voranzutreiben. Damit soll sichergestellt werden, dass die erlösgenerierende Kapazität tief reicht und breit angelegt wird. Der Erwerb der First Albany stellt eine ausgezeichnet Möglichkeit dar, durch Cross Selling ein breites Spektrum an Produkten einer neuen US-Kundenbasis nahezubringen. Das Ergebnis vor Steuern betrug 7 Mio € im zweiten Quartal, 4 Mio € unter dem Vorjahreswert.

Mio €	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	6	2	4	200
Zinsunabhängige Erträge	10	14	-4	-29
Betriebliche Erträge	**16**	**16**	**-**	
Betriebliche Aufwendungen	**-9**	**-5**	**-4**	**80**
Ergebnis vor Steuern	**7**	**11**	**-4**	**-36**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	12.399	-	12.399	
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	102	38	64	168

Global Markets

Das Segment Global Markets umfasst alle Handelsaktivitäten der Bank. Der negative Zinsüberschuss von -2 Mio € steht in erster Linie im Zusammenhang mit Aktivitäten zur Reduzierung der Zinspositionierung. Die Bank hat entschieden, Verluste zu realisieren, indem offene Positionen abgesichert wurden, um mögliche weitere Verluste durch Zinsbewegungen zu begrenzen. Der Rückgang um 21 Mio € im Jahresvergleich unterstreicht die Herausforderung der Bank, Erträge in anderen Bereichen zu generieren, insbesondere im kundenorientierten Geschäft. Die Handels-Performance von -5 Mio € war durchgehend enttäuschend, und kleinere Verluste konnten aufgrund der Effizienz der Stop-Loss Limits begrenzt werden. Das Ergebnis vor Steuern war negativ und lag bei -22 Mio €, ein Rückgang um 52 Mio € im Jahresvergleich.

Mio €	**Q2 2007**	**Q2 2006**	**Veränderung**	**Veränderung %**
Zinsergebnis	-2	19	-21	
Zinsunabhängige Erträge	-15	16	-31	
Betriebliche Erträge	**-17**	**35**	**-52**	
Betriebliche Aufwendungen	**-5**	**-5**	**-**	
Ergebnis vor Steuern	**-22**	**30**	**-52**	
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	15.535	13.111	2.424	18
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	479	706	-227	-32

Corporate Centre

Das Corporate Centre umfasst Kosten- und Ertragspositionen, die sich aufgrund ihrer speziellen Natur keiner der Geschäftskategorien zuordnen lassen. Das Zinsergebnis ist mit -7 Mio € notwendigerweise negativ, da das Corporate Center keinerlei Geschäftsaktivitäten entfaltet, die die Zinsaufwendungen für Tier II Instrumente, wie z. B. Profit Participation Certificates, kompensieren könnten, die komplett in diesem Segment verbucht werden. Die zinsunabhängigen Erträge stiegen um 3 Mio €, insbesondere aufgrund von Bewertungseffekten von abgesicherten Derivaten, die die Kriterien nach IAS 39 erfüllten. Die Aufwendungen waren mit 22 Mio € unverändert und ebenfalls gleichauf mit der quartalsweisen Trendrate des vergangenen Jahres, die das hohe Tempo des Wachstums im regionalen Netzwerk und damit verbundener Kosten für den Aufbau neuer Büros reflektiert. Das Ergebnis vor Steuern in diesem Segment war negativ und betrug -17 Mio €, etwas besser als das Q2 2006 mit -20 Mio €.

Mio €	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung	Veränderung %
Zinsergebnis	-7	-7	-	
Zinsunabhängige Erträge	12	9	3	33
Betriebliche Erträge	**5**	**2**	**3**	**150**
Betriebliche Aufwendungen	**-22**	**-22**	**-**	
Ergebnis vor Steuern	**-17**	**-20**	**3**	**-15**
Bilanzpositionen				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	3.566	4.965	-1.399	-28
Finanzierungsvolumen (bilanzunwirksam)	-	-	-	
Durchschnittliches Eigenkapital	407	215	192	90

Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007

Konzern Gewinn- und Verlust-Rechnung

	Note	1. Jan. - 30. Juni 2007 Mio €	2006 Mio €
Zinserträge und ähnliche Erträge	1	4.554	4.173
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	1	-4.352	-3.956
Zinsergebnis		**202**	**217**
Gebühren- und Provisionserträge	2	20	22
Gebühren- und Provisionsüberschuss	2	-5	-5
Handelsergebnis		**15**	**17**
Net trading income	3	20	103
Ergebnis aus Finanzanlagen		214	137
Sonstige betriebliche Erträge		-	-
Summe der betrieblichen Erträge		**451**	**474**
Betriebliche Aufwendungen	4	-137	-114
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge		**314**	**360**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		-	-
Ergebnis vor Steuern		**314**	**360**
Ertragsteuern		-65	-86
Jahresüberschuss		**249**	**274**
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (in €, je Aktie):			
– unverwässert		0,72	0,80
– verwässert		0,72	0,80

Konzernbilanz

	Note	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
AKTIVA			
Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken		2.014	1.743
Forderungen an Kreditinstitute	5	39.431	34.708
Zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere		1.508	1.311
Derivative Finanzinstrumente	6	9.506	6.880
Sonstige erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		3.661	2.075
Forderungen an Kunden	7	129.059	125.247
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere des Anlagevermögens		43.076	50.833
Immaterielle Vermögenswerte		54	53
Sachanlagen		26	26
Aktive latente Steuern		36	39
Sonstige Vermögenswerte		40	30
Summe Aktiva		**228.411**	**222.945**
VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9	69.943	63.199
Sonstige Einlagen		31.231	31.118
Derivative Finanzinstrumente und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	6	12.902	12.583
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10	9.325	7.904
Begebene Schuldverschreibungen	11	99.035	102.857
Sonstige Fremdmittel	12	2.629	2.133
Sonstige Verbindlichkeiten		101	100
Steuerrückstellungen		131	69
Passive latente Steuern		145	141
Pensionsverpflichtungen		63	64
Summe der Verbindlichkeiten		**225.505**	**220.168**
EIGENKAPITAL			
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		106	106
Agio		1.142	1.142
Gewinnrücklagen		1.517	1.402
Sonstige Rücklagen		141	127
Summe Eigenkapital		**2.906**	**2.777**
Summe Passiva		**228.411**	**222.945**

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der DEPFA BANK plc

				Sonstige Rücklagen			
	Gezeichnetes Kapital	Agio	Gewinnrücklagen	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Cashflow Hedges	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Wertpapieren	Summe Eigenkapital 2007	Summe Eigenkapital 2006
Stand am 1. Januar	**106**	**1.142**	**1.402**	**2**	**125**	**2.777**	**2.304**
Periodenüberschuss	-	-	123	-	-	123	134
Entwicklung in sonstige Rücklagen	-	-	-	-	37	37	-6
Erfasstes Gesamtergebnis			**123**		**37**	**160**	**128**
Erwerb eigener Anteile	-	-	-9	-	-	-9	-9
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	5	-	-	5	10
Stand 31. März	**106**	**1.142**	**1.521**	**2**	**162**	**2.933**	**2.433**
Periodenüberschuss	-	-	126	-	-	126	140
Entwicklung in sonstige Rücklagen	-	-	-	-	-23	-23	-15
Erfasstes Gesamtergebnis			**126**		**-23**	**103**	**125**
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	8	-	-	8	8
Dividenden			-138			-138	-86
Stand am 30. Juni	**106**	**1.142**	**1.517**	**2**	**139**	**2.906**	**2.480**

Konzern-Kapitalflussrechnung der DEPFA BANK plc

	2007	2006
Cashflow aus operativer Tätigkeit	5.611	-3.902
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	491	-315
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**6.095**	**-4.219**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	**4.948**	**12.049**
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-67	-40
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	**10.976**	**7.790**

Quartalsweise Entwicklung der DEPFA BANK plc

	2007 Mio €		2006 Mio €			
	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
Zinsergebnis	101	101	107	101	110	107
Gebühren- und Provisionsüberschuss	9	6	8	7	12	5
Handelsergebnis	8	12	28	9	41	62
Ergebnis aus Finanzanlagen	111	103	70	70	67	70
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	-	-	-
Betriebliche Erträge	**229**	**222**	**213**	**187**	**230**	**244**
Betriebliche Aufwendungen	-70	-67	-61	-53	-56	-58
davon Personalaufwendungen	-38	-37	-36	-32	-33	-37
davon sonstige Verwaltungsaufwendungen	-26	-26	-23	-18	-19	-18
davon Abschreibungen auf Sachanlagen	-4	-3	-2	-3	-2	-2
davon sonstige Aufwendungen	-2	-1	-	-	-2	-1
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	**159**	**155**	**152**	**134**	**174**	**186**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	**159**	**155**	**152**	**134**	**174**	**186**
Ertragsteuern	-33	-32	-29	-24	-34	-52
Ergebnis nach Ertragssteuern	**126**	**123**	**123**	**110**	**140**	**134**
Ergebnis aus discontinued operations	-	-	19	-	-	-
Jahresüberschuss	**126**	**123**	**142**	**110**	**140**	**134**

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der DEPFA Gruppe wird im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die bei der Aufstellung dieses Zwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind identisch mit dem Konzernabschluss für 2006.

Im Berichtszeitraum wurden keine Tochterunternehmen neu konsolidiert.

Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Zinsergebnis

	30.06.2007 Mio €	30.06.2006 Mio €
Zinserträge		
Kredite und Darlehen	3.224	2.813
Andere Kredit- und Geldmarktgeschäfte	467	256
Festverzinsliche Wertpapiere	863	1.104
	4.554	**4.173**
Zinsaufwendungen		
Pfandbriefe / ACS	-1.746	-1.748
Sonstige Schuldverschreibungen	-250	-238
Aufgenommene Darlehen	-152	-81
Nachrangige Verbindlichkeiten	-72	-64
Sonstige Bankgeschäfte	-2.132	-1.825
	-4.352	**-3.956**

2. Gebühren- und Provisionsüberschuss

	30.06.2007 Mio €	30.06.2006 Mio €
Gebühren- und Provisionserträge		
Provisionserträge aus Liquiditätsfazilitäten	13	10
Sonstige Gebühren	7	12
	20	**22**
Gebühren- und Provisionsaufwendungen		
Gezahlte Gebühren	-5	-5
	-5	**-5**

3. Handelsergebnis

	30.06.2007 Mio €	30.06.2006 Mio €
Wertpapiere und Derivate im Handelsbestand	19	106
Ergebnis aus Devisengeschäften	1	-3
	20	**-103**

4. Betriebliche Aufwendungen

	30.06.2007 Mio €	30.06.2006 Mio €
Personalaufwendungen	-75	-70
Verwaltungsaufwendungen	-52	-37
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-3
	-137	**-114**

5. Forderungen an Kreditinstitute

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Kredite der öffentlichen Hand	24.465	23.669
Termingelder	4.736	2.641
Reverse-Repo-Geschäfte	4.497	1.574
Barsicherheiten	4.199	5.938
Sonstige Forderungen	1.534	886
	39.431	**34.708**

6. Derivate und andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten

	30.06.2007 Vermögenswerte Mio €	30.06.2007 Verbindlichkeiten Mio €	31.12.2006 Vermögenswerte Mio €	31.12.2006 Verbindlichkeiten Mio €
Derivate				
Zins- und Währungsswaps	9.289	10.984	6.714	11.746
Zinsfutures	-	2	1	5
Gekaufte Zinsoptionen	10	-	23	3
Verkaufte Zinsoptionen	-	31	1	32
Sonstige Zinskontrakte	5	1	18	3
Devisenkontrakte	78	172	66	196
Kreditderivate	124	96	57	10
	9.506	**11.286**	**6,880**	**11.995**
Andere zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten				
Short-Positionen	-	1.616	-	588
	9.506	**12.902**	**6.880**	**12.583**

7. Forderungen an Kunden

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	127.640	123.417
Termingelder	7	1
Reverse-Repo-Geschäfte	10	6
Immobilienkredite	1.425	1.846
	129.082	**125.270**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft (siehe Note 8)	-23	-23
	129.059	**125.247**

8. Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Anfangsbestand	-23	-26
Wertminderungsaufwendungen	-	-
Übertragung von Darlehen	-	3
Endbestand	**-23**	**-23**

Die gesamte Risikovorsorge setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Staats- und Infrastrukturfinanzierungen	-3	-3
Immobilienkredite	-20	-20
	-23	**-23**

9. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Termingelder	15.807	13.782
Sichteinlagen	2.109	1.757
Pensionsgeschäfte	43.229	42.477
Sonstige Verbindlichkeiten	8.798	5.183
	69.943	**63.199**

10. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Termingelder	4.778	4.728
Sichteinlagen	480	689
Pensionsgeschäfte	186	85
Sonstige Verbindlichkeiten	3.881	2.402
	9.325	**7.904**

11. Begebene Schuldverschreibungen

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Gedeckte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	89.625	93.440
Sonstige gedeckte Emissionen	241	392
Sonstige begebene Schuldverschreibungen	9.169	9.025
	99.035	**102.857**

12. Sonstige Fremdmittel

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.666	1.186
Genussrechtskapital	963	947
	2.629	**2.133**

13. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Zum 30. Juni 2007 hielt der Trust, der speziell für den Kauf von Aktien im Rahmen des Incentive-Programms des Konzerns eingerichtet wurde, 7.605.259 Aktien der DEPFA BANK plc in Kostenhöhe von 89 Mio €. Die in der Bilanz ausgewiesenen Vergütungskosten im Zusammenhang mit dem Programm beliefen sich auf 13 Mio €.

14. Segmentberichterstattung

Der Konzern ist weltweit in folgende Geschäftssegmente untergliedert:

Budget Finance
Das Segment Budget Finance umfasst das traditionelle Kreditgeschäft der DEPFA mit dem öffentlichen Sektor in Form von Anleihe- und Darlehensfinanzierungen für die öffentliche Hand. Hier geht die Bank keinerlei Zinsrisiken ein. In dieses Segment fallen außerdem alle Finanzierungspositionen der Gruppe, die anderen Segmenten zu vereinbarten Sätzen in Rechnung gestellt werden. Nicht abgesicherte Kredite und Anleihen im öffentlichen Sektor gehören in den Bereich Global Markets.

Client Product Services
Dieser Geschäftsbereich bietet seinen Kunden verschiedene Arten bilanzwirksamer Finanzierungen sowie bilanzunwirksame Produkte und Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere Derivate, strukturierte Transaktionen, Verbriefungen und die Beratung bei komplexen Transaktionen.

Global Markets
Global Markets umfasst die nicht abgesicherten Kredit- und Anleihepositionen sowie die Handelsaktivitäten des Konzerns.

Infrastructure Finance
Infrastructure Finance umfasst die Finanzierung von Infrastrukturprojekten; der Schwerpunkt der DEPFA liegt auf der grundlegenden Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Tunnel und öffentliche Gebäude.

Corporate Centre
Das Corporate Centre umfasst Gemeinkosten, Projektkosten, den restlichen Immobilienbestand der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG sowie Kapitalüberschüsse.

Zentral entstandene Aufwendungen wie Kosten für Support, Verwaltung und Back-Office-Funktionen werden den Geschäftssegmenten möglichst entsprechend ihrem geschätzten Anteil am Gesamtaufwand belastet. Nicht zugewiesene Aufwendungen verbleiben im Corporate Centre.

	Q2 2007					
Mio €	**Budget Finance**	**Infrastructure Finance**	**Client Product Services**	**Global Markets**	**Corporate Centre/ Konsolidie-rungsposten**	**Konzern**
Zinsergebnis	174	35	9	-3	-13	202
Zinsunabhängige Erträge	209	11	16	-5	18	249
Gesamte Erträge	**383**	**46**	**25**	**-8**	**5**	**451**
Gesamter Aufwand	**-52**	**-14**	**-17**	**-9**	**-45**	**-137**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**331**	**32**	**8**	**-17**	**-40**	**314**
Ertragsteuern						-65
Jahresüberschuss						**249**

	Q2 2006					
Mio €	**Budget Finance**	**Infrastructure Finance**	**Client Product Services**	**Global Markets**	**Corporate Centre/ Konsolidie-rungsposten**	**Konzern**
Zinsergebnis	176	12	-	41	-12	217
Zinsunabhängige Erträge	143	9	41	42	22	257
Gesamte Erträge	**319**	**21**	**41**	**83**	**10**	**474**
Gesamter Aufwand	**-43**	**-9**	**-11**	**-13**	**-38**	**-114**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**276**	**12**	**30**	**70**	**-28**	**360**
Ertragsteuern						-86
Jahresüberschuss						**274**

15. Eventualschulden und Verpflichtungen

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Eventualschulden und Gewährleistungsverträge	20	23

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Unwiderrufliche Kreditzusagen	26.391	24.341

Sonstige Angaben

Neue Kreditzusagen

	30.06.2007 Mio €	30.06.2006 Mio €
Staatsfinanzierung	41.678	35.576

Erstabsatz von Schuldverschreibungen (einschließlich aufgenommene Darlehen)

	30.06.2007 Mio €	30.06.2006 Mio €
Gedeckte öffentliche Anleihen (Asset Covered Securities und Pfandbriefe)	6.284	7.041
Sonstige Schuldverschreibungen	2.528	1.216
Kredite	5.483	1.390
	14.295	**9.647**

Die Position Kredite beinhaltet Mittelaufnahmen mit einer Laufzeit von über 1 Jahr.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

	30.06.2007	30.06.2006
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	676	545

Aufsichtsrechtliches Eigenkapital und Eigenkapitalquoten nach BIZ

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Kernkapital (Tier I)	3.684	3.156
Ergänzungskapital (Tier II)	1.150	1.350
Aufsichtsrechtliches Kapital gesamt	**4.834**	**4.506**

	30.06.2007 Mio €	31.12.2006 Mio €
Risikoaktiva nach BIZ (Mio €)	39.694	33.351
Kernkapitalquote (Tier I)	9,3%	9,5%
Gesamtkapitalquote (Tier I+II)	12,2%	13,5%

Die Angaben zum aufsichtsrechtlichen Eigenkapital sowie zu den Eigenkapitalquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen international tätigen Instituten nach Maßgabe der Vorschriften der Baseler Eigenkapitalvereinbarung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) ermittelt.

Management

Gerhard Bruckermann (Chairman & CEO)
Gerhard Bruckermann ist seit 1991 Mitglied des Vorstands der DEPFA Gruppe, dessen Sprecher er im Jahr 2000 wurde. Seit 2002 ist er Chairman & CEO der DEPFA BANK plc. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen der Kapitalmarktbereiche der Deutsche Bank AG und der Westdeutsche Landesbank tätig. Der Auf- und Ausbau der Staatsfinanzierungsaktivitäten der DEPFA ist wesentlich mit seinem Namen verbunden.

Dr. Matthias Mosler (Deputy CEO)
Dr. Matthias Mosler trat am 1. Oktober 2005 als Mitglied des Executive Committee in die DEPFA BANK plc ein und übt seit 14. Februar 2006 die Funktion des Deputy CEO aus. Seine Verantwortung umfasst darüber hinaus den Bereich Client Relationship Management. Zuvor war er bei Merrill Lynch als CEO Deutschland und Vice Chairman European Capital Markets tätig. Darüber hinaus arbeitete er für Goldman Sachs in New York und London in verschiedenen Führungspositionen. Dr. Mosler begann seine Karriere bei der Deutsche Bank AG im Bereich Debt Capital Markets und als Assistent des CEO.

Angus Cameron (CFO)
Angus Cameron trat im Januar 2007 als CFO in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er bei der Bank of New York Europe als CFO tätig. Ferner arbeitete er für Scottish Widows und Barclays Bank in verschiedenen Führungspositionen. Als Mitglied des Executive Committee ist er verantwortlich für die Bereiche Finance, Accounting und Financial Controls.

Cyril Dunne (COO)
Cyril Dunne trat im Mai 2007 als Chief Operating Officer in die DEPFA BANK plc ein und arbeitete zuvor bei der Bank of Ireland als Group Transformation Director und Group Chief Information Officer. Ferner arbeitete er in IT Führungspositionen bei Tesco PLC, Irish Permanent Building Society und Allied Irish Bank PLC. Er verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Financial Services Bereich sowie im Retail Geschäft. Als Mitglied des Executive Committee der DEPFA BANK ist er verantwortlich für die Bereiche Operations und IT.

Bo Heide-Ottosen

Bo Heide-Ottosen trat im Oktober 2004 als Leiter der Treasury in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in Skandinavien und als Executive Vice President und CFO der Nordic Investment Bank in Helsinki tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist er weltweit verantwortlich für Treasury, Budget Finance und Global Markets.

Dr. Rolf Hengsteler

Dr. Rolf Hengsteler trat 1999 in die DEPFA Gruppe ein. Er nahm dort die Funktion des Chief Operations Officers wahr. Vor seinem Eintritt bei der DEPFA war der in Wirtschaftswissenschaften promovierte Diplommathematiker über zehn Jahre in verschiedenen Front- und Backoffice-Funktionen bei der Citigroup in Frankfurt tätig. Heute ist er Mitglied des Executive Committee und als Chief Risk Officer für Risiko verantwortlich.

Paul Leatherdale

Paul Leatherdale kam September 1999 zur DEPFA Gruppe, um in Dublin ein Expertenteam für Infrastrukturfinanzierung aufzubauen. Diese starke Spezialeinheit ist an den meisten Standorten der DEPFA Gruppe weltweit direkt vertreten. Nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss hatte er zunächst eine Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer (Chartered Accountant) absolviert und war danach 15 Jahre bei der Sumitomo Bank in London in den Bereichen Immobilien- und Baufinanzierung sowie in der internationalen Projektfinanzierung tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist Paul Leatherdale verantwortlich für den Bereich Infrastructure Finance.

Andrew T. Readinger

Andrew T. Readinger trat im Januar 2005 in die DEPFA BANK plc ein. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen in den Bereichen Fixed Income, Staatsfinanzierung und im Kapitalmarktbereich für JP Morgan und Morgan Stanley in New York und London tätig. Als Mitglied des Executive Committee ist Andrew Readinger verantwortlich für die Bereiche Client Product Services und Global Markets.

Adressen

DEPFA BANK plc

1 Commons Street Dublin 1, Irland	Tel.: Fax:	+353 1 792 2222 +353 1 792 2211
Amsterdam Representative Office World Trade Centre Amsterdam, Zuidplein 58 - Tower H, 6th Floor 1077XV Amsterdam, Niederlande	Tel.: Fax:	+31 20 794 0340 +31 20 794 0349
Chicago Representative Office 30 North LaSalle Street, Suite 1510 Chicago, IL 60602, USA	Tel.: Fax:	+1 312 332 9100 +1 312 332 9192
Copenhagen Representative Office Frederiksgade 7 1265 Kopenhagen K, Dänemark	Tel.: Fax:	+45 33 93 7571 +45 33 93 7579
Frankfurt Representative Office Neue Mainzer Straße 75 60311 Frankfurt, Deutschland	Tel.: Fax:	+49 69 92882 0 +49 69 92882 100
Ludwig-Erhard-Straße 14 65760 Eschborn, Deutschland	Tel.: Fax:	+49 6196 9990 0 +49 6196 9990 1331
Istanbul Representative Office Büyükdere Caddesi 185, Kanyon Ofis Binasi Kat 6 34394 Levent Istanbul, Türkei	Tel.: Fax:	+90 212 319 7625 +90 212 319 7600
London Branch 105 Wigmore Street London W1U 1QY, Großbritannien	Tel.: Fax:	+44 20 7290 8400 +44 20 7495 0580
Madrid Representative Office Monte Esquinza, 30, 4th Floor 28010 Madrid, Spanien	Tel.: Fax:	+34 91 7004 640 +34 91 3100 791
Milan Representative Office Largo Augusto, 7 20122 Mailand, Italien	Tel.: Fax:	+39 2 7787111 +39 2 778711216
Mumbai Representative Office 204 Ceejay House, Dr. Anne Besant Road - Worli Mumbai 400018, Indien	Tel.: Fax:	+9122 6656 9494 +9122 6656 9494
New York Branch 623 Fifth Avenue, 22nd Floor New York, NY 10022, USA	Tel.: Fax:	+1 212 796 9200 +1 212 796 9217
Paris Branch 1, Rue Saint-Georges 75009 Paris, Frankreich	Tel.: Fax:	+33 1 44 94 8270 +33 1 42 66 4698
Rome Branch Via di Torre Argentina, 21 (Palazzo Origo) 00186 Rom, Italien	Tel.: Fax:	+39 06 6840 2801 +39 06 6840 2831
San Francisco Representative Office One Market, Steuart Tower, Suite 1125 San Francisco, CA 94105, USA	Tel.: Fax:	+1 415 541 7991 +1 415 541 9036

São Paulo Office

Av. Brigadeiro Faria Lima, 201, 13th Floor - Suite 131	Tel.:	+55 11 3554 7569
05426-100 - São Paulo, SP - Brasilien	Fax:	+55 11 3816 1631

Tokyo Branch

Atago Green Hills MORI, Tower, 41F, 2-5-1 Atago, Minato-ku	Tel.:	+81 3 5402 9000
Tokio 105-6241, Japan	Fax:	+81 3 5402 9010

Warsaw Representative Office

Centrum Gieldowe, ul. Książęca 4	Tel.:	+48 22 537 7600
00-498 Warschau, Polen	Fax:	+48 22 537 7601

DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG

Ludwig-Erhard-Straße 14	Tel.:	+49 6196 9990 0
65760 Eschborn, Deutschland	Fax:	+49 6196 9990 1331

Frankfurt Branch

Neue Mainzer Straße 75	Tel.:	+49 69 92882 0
60311 Frankfurt, Deutschland	Fax:	+49 69 92882 100

Rome Branch

Via di Torre Argentina, 21 (Palazzo Origo)	Tel.:	+39 06 6840 2801
00186 Rom, Italien	Fax:	+39 06 6840 2831

DEPFA Investment Bank Ltd

10 Diomidous Street, 3rd Floor	Tel.:	+357 22 396 300
2024 Nikosia, Zypern	Fax:	+357 22 396 399

Hong Kong Representative Office

1106-7 ICBC Tower, Citibank Plaza, 3 Garden Road	Tel.:	+852 2509 9100
Central, Hongkong	Fax:	+852 2509 9099

DEPFA ACS BANK

1 Commons Street	Tel.:	+353 1 792 2222
Dublin 1, Irland	Fax:	+353 1 792 2211

DEPFA Finance N.V.

Herengracht 450	Tel.:	+31 20 555 4466
1017 CA Amsterdam, Niederlande	Fax:	+31 20 555 4308

DEPFA BANK plc
1, Commons Street
Dublin 1, Irland

Tel.: +353 1 792 2222
Fax: +353 1 792 2211
www.depfa.com

DEPFA BANK